

	<p>Objekt: Abzeichen "Aktivist - Fünffahrplan" 1951</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallene Kleinobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00052</p>
--	---

Beschreibung

Der Ehrentitel 'Aktivist des Fünffahrplanes' wurde 1949 vom FDGB gestiftet und am 1.10.1953 in eine staatliche Auszeichnung umgewandelt. Mit dem Ehrentitel wurden die besten Arbeiter, Meister, Techniker und Ingenieure der volkseigenen Betriebe der DDR geehrt. Titelträger erhielten die Medaille aus Bronze, eine Geldprämie sowie einen Aktivistenpass.

Das Abzeichen besteht aus zwei Teilen: das rechteckige Oberteil aus Aluminiumblech ist rückseitig mit einer Anstecknadel versehen, darunter eine Blechlasche in der das Unterteil aus Bronzeguss eingehängt ist. Die Sichtseite des oberen Teils ist mit roten Stoff bezogen, darüber ist mittig ein Messingstreifen mit der eingepprägten Jahreszahl "1951".

Das Bronzerelieff zeigt das 1951 entworfene Signet des Fünffahrplans der DDR: übereinander ein Ährenstrauß mit Hammer und Zirkel sowie eine hervorgehobene "5", darunter im Kreisbogen das Wort "Aktivist"

In die Rückseite des Bronceanhängers trägt das Signet der SED "abgehackte Hände", außerdem die Worte "Frieden und Wohlstand aus eigener Kraft".

Grunddaten

Material/Technik:	Aluminium, Stoff, Broze, Messing / gestanztes Blech, bezogen, montiert, Guss
Maße:	Länge: 6,7 cm, Höhe: 0,9 cm, Breite: 3,3 cm, Gewicht: 8 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1951
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aktivist des Fünfjahrplans (Ehrentitel)
- DDR-Abzeichen
- Ordensgemeinschaft